

Richtlinien für die Vorbereitung und das Schreiben einer Facharbeit für Stufe 7

Jede TeilnehmerIn erstellt eine Facharbeit über ein Thema, mit dem er/sie sich in vertiefter Weise auseinandersetzt. Grundlage dafür ist die Begleitung einer Klientin/eines Klienten mit Shiatsu oder eine vergleichende Arbeit mit 2 oder mehreren KlientInnen.

Die Arbeit ist spätestens 3 Monate vor Beginn des Kurses an die beiden LehrerInnen, die den Kurs unterrichten, zu versenden.

Die T. werden informiert, wenn die LehrerInnen mit der Studie einverstanden sind, d.h. wenn nichts mehr hinzuzufügen, umzuformulieren oder sonst noch zu tun ist. Dann senden die T. ihre Studie an alle anderen TeilnehmerInnen für die Vorbereitung der Gruppendiskussion im Kurs. Dazu wird von den jeweiligen Zentren eine Adress- und e-Mail-Liste der TeilnehmerInnen verschickt.

Eine letzte gedruckte Version der Studie soll auch zu den 2 LehrerInnen geschickt werden, sowie als e-Mail an das Zentrum, das den Kurs organisiert.

Formale Kriterien:

- Format: 12pt (Arial oder Times New Roman)
- Zeilenabstand: 1,5
- Umfang: 20 A4 Seiten (sowie Deckblatt, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis)
- Auf dem Titelblatt sollen das Thema der Arbeit und Name der AutorIn (diesen bitte ausschließlich nur auf der Titelseite!)
- Titelblatt und Inhaltsverzeichnis werden nicht nummeriert. Die Nummerierung beginnt mit der ersten Textseite und endet mit der letzten Seite des Literaturverzeichnisses.
- Im Inhaltsverzeichnis (üblicherweise auf dem zweiten Blatt der Facharbeit) sollen alle Kapitel (und gegebenenfalls Unterkapitel) mit Angabe der jeweiligen Seite angeführt werden.
- Die Arbeit enthält eine kurze Zusammenfassung, die alle relevanten Inhalte und gegebenenfalls Ergebnisse beinhaltet.
- Zitate sollen entweder als Fuß- oder Endnoten unter Angabe von Autor/Herausgeber (Name, Vorname), Titel, Untertitel, Verlag, Jahr (eventuell Auflage) und Seite(n) angeführt werden. Zudem sollen die Quellen in der Literaturliste am Ende der Arbeit aufscheinen. Beispiel:

- *Rappenecker, Wilfried: Yu Sen. Sprudelnder Quell. Shiatsu für Anfänger, Felicitas Hübner Verlag, 2011 (5. Auflage), S. 47.*
- Im Literaturverzeichnis sollen alle Quellen aufgelistet werden, die bei der Anfertigung der Arbeit verwendet wurden. Anzugeben sind Autor/Herausgeber (Name, Vorname): Titel. Untertitel, Verlag, Jahr und (eventuell) Auflage.
- Die Erklärung zur eigenständigen Anfertigung der Facharbeit muss handschriftlich unterschrieben sein und wird der Arbeit als letzte Seite beigelegt, ohne Teil des Inhaltsverzeichnisses zu sein: **„Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen benutzt habe“**

Die Facharbeit soll eine ansprechende äußere Form haben; Layout, Graphik und Design sind für persönliche Gestaltung offen.

Die Arbeit beschreibt die Begleitung einer KlientIn mit Shiatsu über den Zeitraum von mehreren Monaten mit einem Minimum an 12 Behandlungen. Diese sollten möglichst wöchentlich stattgefunden haben. Die Kyo-Jitsu Befunde aller Behandlungen werden mit Daten und eventuell einer Notiz zur jeweiligen Behandlung in einer Übersicht dargestellt.

Die Arbeit beschreibt eine einzelne KlientIn. Es kann auch eine vergleichende Arbeit mit 2 oder mehreren Personen geschrieben werden, vorausgesetzt es gibt etwas Gemeinsames in ihrer Lebenssituation, das Thema der Arbeit wird. Wenn ein bestimmtes Thema mit sogar mehr als 2 KlientInnen erforscht wurde, soll der Prozess mit 2 Personen beschrieben, der mit den Übrigen nur zusammengefasst werden. Die Anzahl der Behandlungen pro Person soll dann wenigsten 10 sein.

Die KlientIn soll weder FreundIn, Verwandte noch Shiatsu-KollegIn sein. Wenn für diese Arbeit mit einer KlientIn aus der Fallbeschreibung in Stufe 6 weitergearbeitet wird, oder mit jemanden, mit dem man schon über eine längere Zeit vorher Shiatsu gemacht hat, muss in einer kurzen Zusammenfassung berichtet werden, was vorher bzw. vor Stufe 6 gewesen ist.

Der wichtigste Teil der Facharbeit soll aufzeigen, wie die PraktikerIn mit Shiatsu in einem fortlaufenden Prozess umgeht. Sie soll 6 – 10 Behandlungen im Einzelnen beschreiben. Das schließt ein, dass sie berichtet, wie sie im Behandeln die KlientIn wahrnimmt und auf sie eingeht - immer in Bezug auf das gewählte Thema der Arbeit. Auch die Reflexion ihres eigenen Prozesses, ihre Ideen und Lösungen, die möglichen Zweifel sollen hier beschrieben werden. Es soll darauf geachtet werden, dass die LeserInnen dem Prozess folgen und sich die Praxis konkret vorstellen können, so dass sich daraus eine fruchtbare Diskussion in Stufe 7 ergibt.

Inhaltliche Punkte für die Ausarbeitung der Facharbeit

Die folgenden Punkte dienen zur Orientierung und der Reflexion der eigenen Herangehensweise. Einerseits werdet ihr euch auf euren jeweiligen individuellen Erfahrungsprozess einlassen und diesen dokumentieren, andererseits möchten wir euch mit diesen Punkten an eure Shiatsuwerkzeuge erinnern.

Einleitung: In der Einleitung wird der eigene Bezug zum Shiatsu reflektiert, was die Facharbeit für die einzelne bzw. den einzelnen bedeutet und wie es sich mit diesem*dieser Klient*in entwickelt und vielleicht auch verändert hat. Es soll deutlich werden, wie dieser*diese Klient*in ausgewählt wurde.

Bezugnahme zum gewählten Thema: z.B.: Migräne, Stress, usw. - kurze Erklärung des Themas aus westlicher Sicht

Beschreibung des*der Klient*in: wichtige Lebensdaten, äußere Erscheinung, Körperstruktur, Beruf, Besonderheiten in Bewegung und Verhalten

Boshin und erster Eindruck

Von dem*der Klient*in gegebene Informationen

Antworten auf die der*die Klient*in gestellten Fragen

Rückmeldung des*der Klient*in von vorhergehenden Behandlungen

Fukushin/Haikoshin – wie hast du Kyo, wie Jitsu wahrgenommen?

Kyo-Jitsu Reaktion

Aufbau der Behandlung: Was, wann, wo und wie hast du behandelt und warum? Welche Positionen, welche Techniken hast du ausgewählt? Was für einen Fokus hattest du? Was war das Boshin, wie die Mutter-Kindhand Erfahrung?

Was hast du im Kontakt wahrgenommen, wann und wo hat sich dir etwas Spezielles/ Besonderes gezeigt?

Wie hast du Kyo-Jitsu im Verlauf des Meridians wahrgenommen?

Wie hast du die Meridianfunktionen genutzt/angewandt?

Hattest du eine Idee, wie die beiden Funktionen zusammen arbeiten/verbunden sind?

Beobachtungen nach der Behandlung?

Rückmeldung der KlientIn?

Ratschläge und Empfehlungen?

Deine persönlichen Reflexionen während/nach den einzelnen Behandlungen?

Beschreibe die Gesprächssituation/die Kommunikation zwischen dir und der KlientIn

(vor, während und nach der Behandlung)

Zeichne ein Diagramm aller Kyo-Jitsu Befunde mit den Daten, und wenn möglich kurzen Hinweisen/Ideen zu jeder Behandlung.

Abschließende Reflexion: Siehst du Zusammenhänge zwischen allen erhaltenen Informationen (Bo-, Mon-, Bun-, Setsushin) und deinen Behandlungen?

Ausblick und Perspektiven für die Arbeit mit diesem*dieser Klient*in

Wie siehst du deinen eigenen Prozess?

Welche persönlichen und professionellen Auswirkungen hatte diese Erfahrung für dich?

Anhaltspunkte für das Lesen der einzelnen Facharbeiten Was ist das Spezifische, das Inspirierende und besonders Wertvolle an der Arbeit für andere Praktizierende oder Leser*innen?

Was ist wichtig und spezifisch in Bezug auf den Aufbau der Studie und ihre Präsentation?

Welche Shiatsu-relevanten Aspekte sind besonders nützlich für andere Praktiker*innen?

Wie werden das Potenzial und die Bedürfnisse des*der Klient*in erörtert/einbezogen?

Wie wird die Kyo-Jitsu Interaktion zu anderen Beobachtungen und Informationen in Bezug gesetzt?
